

Protokoll
Mitgliederversammlung
GDCh-Fachgruppe Medizinische Chemie
4. November 2021 – VIRTUELL

Tagesordnung

1. **Begrüßung**
Tagesordnung
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März 2019
2. **Bericht des Vorsitzenden der Fachgruppe**
3. **NextGenMedChem**
4. **Veranstaltungen der Fachgruppe**
FiMC, MedChemCASES
5. **Preise der Fachgruppe**
Friedrich-Stolz-Preis
6. **Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen**
7. **Was wünscht sich die Mitgliedschaft?**

Protokoll

1. Begrüßung, Tagesordnung

Der Vorsitzende der Fachgruppe Dr. Franz von Nussbaum eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Teilnehmenden und einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder. Anschließend wird die Tagesordnung vorgestellt und angenommen. Die Ausführungen der einzelnen Berichtspunkte werden mit einer Powerpoint-Präsentation unterstützt, die auf der Webseite der Fachgruppe abrufbar ist (www.gdch.de/medchem unter "Mitgliederversammlungen"). Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März 2019 wird angenommen.

2. Bericht des Vorsitzenden

Dr. von Nussbaum gibt einen kurzen Überblick über die Events und Neuerungen der letzten Jahre. Besondere Erwähnung finden die FiMC Online-Tagung 2021 mit einer hohen Teilnehmerzahl (355) und das GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2021 (ebenfalls online). Daneben wurde die neue [NextGenMedChem-Nachwuchsgruppe](#) kurz vorgestellt sowie die daraus hervorgegangene Webinar-Serie [MedChemCASES](#). Auch das signifikante Wachstum der [GDCh-MedChem-Gruppe auf der Plattform LinkedIn](#) wurde angesprochen.

Im Anschluss wurde die Entwicklung der Mitgliederzahlen vorgestellt (2021: 844), welche sich seit zehn Jahren auf einem stabilen Niveau eingependelt hat. Negative Auswirkungen durch die COVID-19 Pandemie sind bisher nicht ersichtlich. Die Aufschlüsselung der Mitgliederzahlen nach Beitragsklassen zeigt, dass der Anteil der studentischen- und Jungmitglieder im Vergleich zu 2010 deutlich angestiegen ist (aktuell 37%). Erfreulicherweise ist verglichen mit 2019 ein Zuwachs an weiblichen Mitgliedern zu verzeichnen, der Anteil bleibt jedoch relativ

niedrig (26.7%). Es folgt ein Aufruf zur Anwerbung von Neumitgliedern und zum Beitritt in die o.g. [LinkedIn-Gruppe](#). Darauf stellt Dr. von Nussbaum die Entwicklung der Finanzen der Fachgruppe vor. Diese blieben 2020 trotz der COVID-19 Pandemie stabil.

3. Veranstaltungen der Fachgruppe

Während die im März 2020 in Freiburg geplante Frontiers in Medicinal Chemistry (FiMC) Tagung aufgrund der COVID-19 Pandemie abgesagt werden musste, wurde die diesjährige FiMC vom 8. bis 10. März 2021 online durchgeführt. Ursprünglich geplanter Veranstaltungsort war Darmstadt (Federführung: Prof. Dr. Felix Hausch). Die Tagung wurde wie üblich zusammen mit der Fachgruppe Pharmazeutische/Medizinische Chemie der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft (DPHG) sowie mit der Swiss Chemical Society (SCS) organisiert. Bei der Tagung wurde mit 355 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus über 10 Ländern ein neuer Besucherrekord erreicht. Eine Zusammenfassung der Tagung wurde im Fachjournal *ChemMedChem* veröffentlicht. Die [FiMC 2022](#) ist wieder in Präsenz geplant und soll in Freiburg vom 13.-16. März 2022 stattfinden (***Ergänzung: das Treffen findet coronabedingt ein weiteres Mal als Online Tagung statt. #FiMC2022***). Der federführende Organisator, Prof. Dr. Manfred Jung (Universität Freiburg), stellt das Konzept der Tagung und den aktuellen Stand der Vorbereitungen vor. Alle Fachgruppenmitglieder werden ermutigt, sich bitte zur Tagung – dem wichtigsten Fachgruppen-Event des Jahres – anzumelden (Registrierungslink: www.gdch.de/medchem2022). Ebenfalls soll 2022 wieder ein MedChemINterACTION-Workshop unter dem Titel "Boosting Life-Science-Biotech in Germany and Europe" stattfinden. Die Organisation erfolgt durch Dr. Christian Kuttruff (Boehringer Ingelheim), Prof. Dr. Stefan Laufer (Universität Tübingen) und Dr. von Nussbaum (Nuvisan). Dieser Workshop ist als Präsenzmeeting vom 10. bis 13. Mai 2022 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften geplant. Ziel des Workshops ist der Erfahrungsaustausch zwischen Forschenden aus Industrie und Akademia sowie die Diskussion aktueller/zukünftiger Themen und Herausforderungen im Bereich medizinische Chemie/Drug Discovery (How to boost our Biotech landscape?).

4. Preise der Fachgruppe

Die Preise der Fachgruppe und PreisträgerInnen wurden von Dr. Host Dollinger (Boehringer Ingelheim) vorgestellt. Der Innovationspreis 2021 ging an Prof. Dr. Nina Schützenmeister (Universität Wien) und Prof. Dr. Pierre Koch (Universität Regensburg). Die Promotionspreise der Fachgruppe gingen an Dr. Edith Bartole (Universität Regensburg), Dr. Benedikt Heinrich (Universität Marburg) und Dr. Dasha Nelidova (FMI Basel, CH). Die Auszeichnungen wurden im Rahmen der FiMC verliehen. Dr. Heinrich wurde im Nachgang als Kandidat der GDCh beim PhD-Wettbewerb der European Federation for Medicinal Chemistry and Chemical Biology (EFMC) nominiert, der beim EFMC Young Medicinal Chemists' Symposium (EFMC-YMCS) 2021 stattfand. Es folgte eine Aufforderung, den wissenschaftlichen Nachwuchs zur Bewerbung auf die Promotionspreise sowie den Innovationspreis zu animieren. Zudem wurde der neue [Friedrich-Stolz-Preis](#) vorgestellt. Dieser soll im Andenken an den Industriepharmazeuten und MedChem-Pionier Friedrich Stolz abwechselnd an profilierte ForscherInnen oder Gruppen aus Industrie und Akademia vergeben werden. Voraussetzung ist ein herausragender, innovativer, und nachhaltiger Beitrag zur Arzneistoffforschung. Der Preis ist mit 5000 € dotiert und wird gemeinsam von der GDCh-Fachgruppe Medizinische Chemie und der DPhG-Fachgruppe Pharmazeutische/Medizinische Chemie vergeben. Die Verleihung erfolgt jedes Jahr im Rahmen der FiMC und ist mit einer Award Lecture verknüpft.

5. Nationale/internationale Kooperation

Aktuelle nationale und internationale Kooperationen der Fachgruppe werden erläutert. Auf nationaler Ebene kooperiert die Fachgruppe stark mit der DPhG-Fachgruppe Pharmazeutische/Medizinische Chemie (Organisation

der FiMC, Innovationspreis, Friedrich-Stolz-Preis etc.). Zudem organisierte die Fachgruppe eine Session beim GDCh-Wissenschaftsforum. Auf internationaler Ebene ist vor allem die Kooperation mit der Swiss Chemical Society (SCS) und der EFMC zu erwähnen. Die FiMC-Tagung wird typischerweise im zweijährigen Rhythmus in Kooperation mit der SCS organisiert, auch die EFMC unterstützt die FiMC-Tagung. Seit kurzem ist Dr. von Nussbaum Mitglied des EFMC Executive Committee.

6. NextGenMedChem

Dr. María Méndez Pérez (Sanofi) und JProf. Dr. Matthias Gehringer (Universität Tübingen) stellen die neue Nachwuchsgruppe NextGenMedChem, die Anfang 2020 gegründet wurde, vor. Die Gruppe setzt sich aktuell aus 7 jungen medizinischen Chemikerinnen und Chemikern aus Industrie und Akademia zusammen. Ziele der Gruppe sind u.a. die nächste Generation medizinischer ChemikerInnen zu inspirieren und zu vernetzen sowie die Sichtbarkeit des Feldes und der Fachgruppe zu erhöhen. Dies bezieht auch eine Ausweitung der Präsenz der Fachgruppe in sozialen Medien (LinkedIn, Twitter...) mit ein. Die Gruppe verfügt über eine eigene Unterseite auf der Fachgruppen-Homepage (www.gdch.de/NextGenMedChem). Bisheriges Vorzeigeprojekt sind die MedChemCASES-Webinare, welche seit Juli 2020 zehnmals stattgefunden haben. Es konnten viele hochkarätige Vortragende aus Industrie und Akademia für das Format gewonnen werden, was sich auch in hohen Teilnahmezahlen (150-450) zeigt. Zu erwähnen sei, dass die Award Lectures des Innovationspreises 2020 (Prof. Dr. Daniel Merk, PD Dr. Oliver Koch) im Rahmen eines MedChemCASES-Webinars gehalten wurden. Daneben engagierte sich die NextGenMedChem-Gruppe bei der FiMC 2021, u.a. in Form eines "Speed Dating"-Events, bei dem Promovierende und medizinische ChemikerInnen aus der Industrie Erfahrungen austauschen konnten. Im wissenschaftlichen Komitee der FiMC 2022 ist die NextGenMedChem mit zwei Personen vertreten und organisiert eine eigene Session. Daneben arbeitet NextGenMedChem an einem Job Shadowing-Programm für promovierende Fachgruppenmitglieder. Weitere Aktivitäten sind in Arbeit. Am Ende wurde das nächste MedChemCASES-Webinar, welches gemeinsam mit dem Young Scientists Network (YSN) der EFMC veranstaltet wird, beworben.

7. Was wünscht sich die Mitgliedschaft?

Von Dr. Markus Kroll (Nuvisan) wurde angeregt, das MedChemCASES-Format sowie die NextGenMedChem-Aktivitäten stärker mit anderen Fachgruppen (z.B. der Liebig-Vereinigung) zu verknüpfen. Lorin Steinhäuser (Vorstand des GDCh-Jungchemikerforums) regte eine stärkere Interaktion mit dem JCF an. Er bot an, die MedChemCASES-Webinare auch über die Kanäle des JCF bekannt zu machen. Final wurden zukünftige Orte für die Durchführung der FiMC diskutiert. Mögliche nächste Standorte sind Bonn (Organisation: Prof. Dr. Finn Hansen/Prof. Dr. Christa Müller), Düsseldorf (Prof. Dr. Holger Stark), Jena (Prof. Dr. Hans-Dieter Arndt) und Saarbrücken (Prof. Dr. Christian Ducho/Prof. Dr. Anna K.H. Hirsch)

Teilnehmende (alphabetisch)

Annette Beck-Sickinge, Aubry Miller, Carina Kniep (GDCh), Carsten Bolm, Christa Müller, Christian Ducho, Christian Kuttruff, Eduard Neu, Eleonora Diamanti, Felix Hausch, Finn Hansen, Franca Klingler, Franz von Nussbaum, Gerhard Hessler, Hans-Dieter Arndt, Hans-Peter Deigner, Harashkumar VT, Holger Stark, Horst Dollinger, Jorg Blankenstein, Julien Lefranc, Karl-Heinz Baringhaus, Laufer Stefan, Lorin Steinhäuser, Manfred Jung, Maria Méndez Pérez, Markus Kroll, Matthias Gehringer, Pierre Koch, Rainer Metternich, Rolf Hilgenfeld, Stefan Laufer, Veselin Nasufovic, Wibke Diederich.